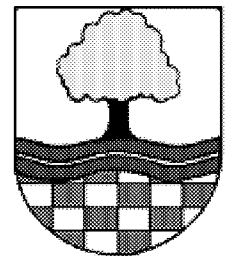


Aus dem Inhalt

|  |         |   |          |
|--|---------|---|----------|
| * Aus der Gemeindevertretersitzung am 25. März 2002                                  | Seite 2 | * Kommentar des Monats  | Seite 7  |
| * Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen | Seite 2 | * Oper in Wildau - das gab's noch nie!!!  | Seite 8  |
| * Besuch einer Delegation aus der polnischen Gemeinde Malomice in Zeuthen            | Seite 4 | * Literaturfreunde: 4. Zeuthener Fontanetag   | Seite 9  |
| * Programm 10. Fischerfest   | Seite 5 | * Chronisten melden sich zu Wort  | Seite 10 |
| * Der Bürgermeister gratuliert ...   | Seite 6 | * Jubiläumskonfirmation   | Seite 10 |
|  |         | * Vorgestellt: Bürgerverein für umweltfreundlichen und einwohnergerechten Straßenverkehr Zeuthen e.V. | Seite 12 |



# 10. Zeuthener Fischerfest

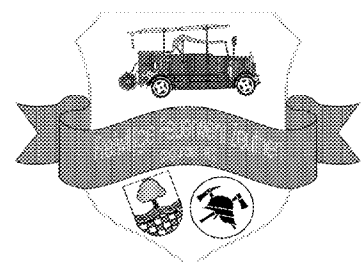
Eine Veranstaltung des  
**Gewerbevereins Zeuthen e.V.**  
 in Zusammenarbeit mit der  
**Gemeinde Zeuthen**



111 Jahre



90 Jahre



100 Jahre

# Aus der Gemeindevertretersitzung am 25. März 2002

## Beschluss zur erneuten Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 117

### „Oldenburger Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat am 27.08.1997 (Beschluss-Nr. 58-08/97) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117 „Oldenburger Straße“ beschlossen. Am 11.12.1997 fand eine Einwohnerversammlung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung statt. Die Bürger wurden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Ihnen wurden zwei Vorentwurfsvarianten zum Bebauungsplan und Grünordnungsplan mit unterschiedlichen Lösungen für die Entwicklung des Gebietes vorgestellt sowie Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Aus den Vorentwurfsvarianten wurde eine als Vorzugsvariante ausgewählt und als Bebauungsplanentwurf dem Bauausschuss zur Empfehlung der Offenlage vorgelegt.

Auf Anregung des Bauausschusses wurde der Entwurf nochmals überarbeitet und im Sinne der weiteren frühzeitigen Beteiligung der Bürger und sonstigen Beteiligten in einer Einwohnerversammlung am 19.05.1998 vorgestellt und in der Zeit vom 23.09. bis 23.10.1998 offengelegt.

Nunmehr wurde vom Eigentümer des Flurstückes 54 der Flur 12 von Zeuthen der Antrag gestellt, das dort befindliche Nebengebäude zum Hauptgebäude umnutzen zu dürfen. Der Bauausschuss hat eine entsprechende Änderung zum B-Planentwurf empfohlen. Weiterhin fanden im geänderten Entwurf die Einwände der Bürger Berücksichtigung, die Miersdorfer Chaussee nicht als Fußgängerbereich, sondern als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen.

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 117 „Oldenburger Straße“ mit integriertem Grünordnungsplan und Begründung offenzulegen.

Die im Grünordnungsplan enthaltenen Darlegungen und Festsetzungen zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft wurden nach § 1 Abs. 6 BauGB abgewogen.

Die Offenlage erfolgt entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **22.04. bis 22.05.2002**. Die Entwürfe zum Bebauungsplan können in der Gemeinde Zeuthen, Bauamt, in o. g. Zeitraum zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Die Bürger haben die Gelegenheit, sich an der Planung zu beteiligen. Nach § 3 Abs. 2 BauGB besteht die Möglichkeit, in o. g. Zeitraum in die Entwürfe und Pläne einzusehen und nach Erläuterungen der Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung, Äußerungen hierzu abzugeben. Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung wird in die weitere Planung einfließen. Die nach § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligenden Träger werden von der Auslegung benachrichtigt. Die Offenlage ist entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und gemäß der geltenden Hauptsatzung der Gemeinde vom 31.05.01 sowie § 5 Gemeindeordnung im Zeitraum vom 03.04. bis 18.04.2002 ortsüblich bekanntzugeben.

## SATZUNG

### über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeuthen

Aufgrund des § 5 (1) Gemeindeordnung (GO) vom 15.10.1993 (GVBl. I S. 398) in Verbindung mit §§ 18 und 21 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vom 10.06.1999 (GVBl. I S. 211) in den derzeit geltenden Fassungen hat die Gemeindevertretung Zeuthen in ihrer Sitzung am 25.03.2002 folgende Satzung erlassen:

#### § 1

##### Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für alle Gemeindestraßen (einschl. Wege und Plätze) sowie für die Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.
- (2) Soweit für Werbeeinrichtungen (Litfaßsäulen, Anschlagtafeln u. ä. Einrichtungen) sowie für besondere Veranstaltungen (Zirkusveranstaltungen, Kirmes u. a.) privatrechtliche Vereinbarungen getroffen werden, ist diese Satzung nicht anzuwenden.

#### § 2

##### Erlaubnispflichtige Sondernutzungen

- (1) Vorbehaltlich der §§ 3, 4 und 6 dieser Satzung bedarf die Benutzung der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus als Sondernutzung der Erlaubnis der Gemeinde.  
Die Benutzung ist erst zulässig, wenn die Erlaubnis erteilt ist.
- (2) Die Erlaubnis- u. Gebührenpflicht für Sondernutzungen wird durch die Erteilung anderer Genehmigungen (z. B. Baugenehmigungen, Erlaubnisse nach dem Gaststättengesetz, Gestattungen) nicht berührt.

#### § 3

##### Straßenanliegergebrauch

Die Benutzung der Straße über den Gemeingebrauch hinaus bedarf innerhalb der geschlossenen Ortslage keiner Erlaubnis, soweit sie für Zwecke des Grundstücks erforderlich ist und den Gemeingebrauch nicht dauernd ausschließt oder erheblich beeinträchtigt oder in den Straßenkörper eingreift (Straßenanliegergebrauch).

#### § 4

##### Erlaubnisfreie Sondernutzungen

- (1) Keiner Erlaubnis bedürfen:
  - a) Bauaufsichtlich genehmigte Bauteile, z. B. Gebäudesockel, Fensterbänke, Vordächer, Kellerlichtschächte, Aufzugschächte für Waren und Abfallbehälter in Gehwegen (zu den Abholzeiten).
  - b) Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen und Warenauslagen, die vorübergehend (tage- u. stundenweise) an der Stätte der Leistung ohne feste Verbindung mit einer baulichen Anlage oder dem Boden angebracht oder aufgestellt werden und nicht mehr als 50 cm in den Straßenraum hineinragen.
  - c) Werbeanlagen an der Stätte der Leistung, die nicht mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen, sowie Sonnenschutzdächer über Gehwegen ab 2,20 m Höhe und in einem Abstand von mindestens 0,70 m von der Gehwegkante.
  - d) Die Ausschmückung von Straßen- und Häuserfronten für Feiern, Feste, Umzüge und ähnliche Veranstaltungen zur Pflege des Brauchtums sowie für kirchliche Prozessionen.
  - e) Plakatwerbungen der politischen Parteien innerhalb der geschlossenen Ortslage aus Anlass von Wahlen jeweils 3 Monate vor dem Wahltag.
- (2) Nach Absatz 1 erlaubnisfreie Sondernutzungen können eingeschränkt oder untersagt werden, wenn Belange des Straßenbaus oder Belange der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs dies erfordern.



**LINDEN  
APOTHEKE**

**Anke Gawron • Apothekerin  
Gothestraße 26 • 15738 Zeuthen**

**Tel.: 033762/70518 • Öffn.: Mo-Fr. 8-19; Sa. 8-12 Uhr**

§ 5

**Sonstige Benutzung**

Die Einräumung von Rechten zur Benutzung des Eigentums der Straßen richtet sich nach bürgerlichem Recht, wenn sie den Gemeingebrauch nicht beeinträchtigt, wobei eine vorübergehende Beeinträchtigung für Zwecke der öffentlichen Versorgung und Entsorgung außer Betracht bleibt.

§ 6

**Erlaubnisantrag**

- (1) Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist in der Regel zwei Wochen vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung mit Angaben über Ort, Art, Umfang und Dauer der Sondernutzung zu stellen.
- (2) Es können dazu Erläuterungen durch Zeichnungen, textliche Beschreibungen oder in sonst geeigneter Weise verlangt werden.

§ 7

**Gebührenpflicht**

- (1) Für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Benutzung (Sondernutzung) der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeuthen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung und des Gebührentarifs gemäß Anlage, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.
- (2) Eine Sondernutzung ist auch dann gebührenpflichtig, wenn sie einer Erlaubnis nach besonderen Bestimmungen des Straßenrechtes nicht bedarf.

§ 8

**Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner ist,
  - a) der Antragsteller;
  - b) der Erlaubnisnehmer;
  - c) wer die Sondernutzung ausübt oder in seinem Interesse ausüben lässt.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 9

**Gebührenmaßstab**

Innerhalb des Gebührentarifs gem. Anlage bemisst sich die Sondernutzungsgebühr nach der Art und dem Ausmaß der Einwirkung auf die Straße. Soweit nach dem Gebührentarif gem. Anlage für eine Sondernutzung weder eine Gebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, wird eine Gebühr in Angleichung an vergleichbare Gebührentatbestände erhoben.

§ 10

**Gebühren**

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen werden Gebühren nach Maßgabe des Gebührentarifs gem. Anlage erhoben.
- (2) Weitere anfallende Kosten, insbesondere für Strom, Wasser, Sonderreinigung u.ä. sind in der Gebühr nicht enthalten.
- (3) Das Recht, für die Erteilung der Sondernutzungserlaubnis Verwaltungsgebühren zu erheben, bleibt unberührt.

§ 11

**Entstehung der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht mit der Sondernutzungserlaubnis oder mit der sie ersetzenden Genehmigung. Wird eine Sondernutzung ohne Erlaubnis oder Genehmigung ausgeübt, so entsteht die Gebührenpflicht mit der tatsächlichen Ausübung.

§ 12

**Fälligkeit der Gebühr**

Die Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Bei wiederkehrenden jährlichen Gebühren werden die folgenden Gebühren ohne besondere Aufforderung im Voraus zum 31. Januar des jeweiligen Kalenderjahres fällig.

§ 13

**Gebührenbefreiung und Rückerstattung**

- (1) Von der Erhebung einer Gebühr kann abgesehen werden, wenn die Sondernutzung überwiegend im öffentlichen Interesse liegt oder ausschließlich gemeinnützigen oder sonstigen allgemein förderungswürdigen Zwecken dient.
- (2) Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Gebühren.
- (3) Gebühren werden anteilmäßig erstattet, wenn die Gemeinde eine Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerruft, die nicht vom Gebührenschuldner zu vertreten sind.

§ 14

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Zeuthen vom 03.07.1992 außer Kraft.

Zeuthen, den 27.03.2002.

*Gez. Kubick*  
*Bürgermeister*

*gez. Sachwitz*  
*Vorsitzende der*  
*Gemeindevertretung*

**Anlage**

**zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Zeuthen**

**GEBÜHRENTARIF**

**a) Allgemeine Bestimmungen**

- 1. Bei angefangenen Monaten wird eine Tagesgebühr erhoben. Diese beträgt 1/30 der Monatsgebühr.
- 2. Die Gebühren werden jeweils auf volle Euro abgerundet
- 3. Die Mindestgebühr beträgt 8,00 e.

**b) Gebühren**

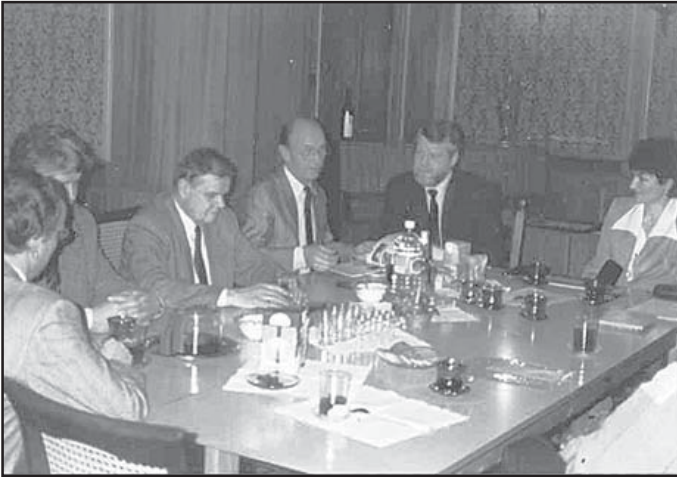
| lfd. Nr. | Gebührentatbestände   | Gebühr   |
|----------|---|--|
| 1.       | Werbeanlagen, Automaten, Schaukästen, soweit in diesem Tarif nicht näher bezeichnet   | 2,80 •/qm/Monat                                      |
| 2.       | Rufsäulen, Uhrensäulen u.ä. Einrichtungen   | 2,50 •/qm/Monat                                      |
| 3.       | Baubuden, Gerüste, Baustofflagerungen, Arbeitsgeräte, Bauzäune, Arbeitswagen sowie Gegenstände aller Art, deren Lagerung mehr als 24 Stunden dauert | bis zu 4 Wo über 4 Wo<br>0,30 •/qm/Tag 0,45 •/qm/Tag |
|          | befestigtes Straßenland   | 0,50 •/qm/Tag 0,75 •/qm/Tag                          |
| 4.       | Aufstellen und Anbringen von Werbeflächen   | 21,30 •/qm/Monat                                     |
| 5.       | Nichtkommerzielle Werbe- und Verkaufsstände, Informationsstände, Losverläufer   | 0,90 •/qm/Monat                                      |
| 6.       | Privatrechtliche Werbe- und Warenauslagen   | 3,40 •/qm/Monat                                      |
| 7.       | Verkauf von Weihnachtsbäumen  | 2,20 •/qm/Monat                                      |
| 8.       | Tische und Sitzgelegenheiten  | 1,50 •/qm/Monat                                      |
| 9.       | Transparente, Schilder, Plakatständer   | 2,50 •/qm/Monat                                      |
| 10.      | Abstellen von nicht zum Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeugen  | 5,00 •/qm/Tag  |
| 11.      | sonstigen Zwecken dienende Nutzungen  | 1,50 – 7,70 •/qm/Monat                               |
| 12.      | Standgebühr für Gewerbetreibende im Reisegewerbe  | 3,30 •/qm/Tag  |
| 13.      | Standgebühr für festgesetzte Marktveranstaltungen   | 0,30 •/lfd.m /Tag                                    |

## Besuch einer Delegation aus der polnischen Gemeinde Malomice in Zeuthen

### Partnerschaftliche Kontakte 1998 - 2002

Seit 1998 unterhalten der Bürgermeister, die Grundschule am Wald, der Seniorenbeirat e. V., die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen u. a. partnerschaftliche Kontakte zu der polnischen Gemeinde Malomice, gelegen etwa 50 km in südöstlicher Richtung hinter dem Grenzübergang Forst.

Es gab gegenseitige Besuche und Erfahrungsaustausche, vielfältige menschliche Beziehungen entwickelten sich.



Um die europäische Idee eines partnerschaftlichen Zusammenwirkens weiter zu vertiefen, ist am 23.03.02 eine Delegation von Vertretern der Gemeinde Malomice der Einladung des Bürgermeisters ins Rathaus Zeuthen gefolgt. Dort wurden die Bürgermeisterin von Malomice, Elzbieta Polak, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Aleksander Piaskowy, und der Landrat des Kreises Zagan, in der die Gemeinde liegt, Waldemar Swierzynski, von Mitgliedern der Gemeindevertretung Zeuthen und der Verwaltung des Rathauses empfangen. Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karin Sachwitz, die Fraktionsvorsitzenden der PDS- und CDU-Fraktion, Dr. Inge Seidel bzw. Dr. Manfred Pohl sowie die Vertreter der Gemeindeverwaltung ließen sich über den Ort, die Infrastruktur und die Menschen informieren und stellten sich ihrerseits den Gästen vor. Besonders die Menschen in der polnischen Partnergemeinde standen im Mittelpunkt des Interesses. Es wurde angeregt, Kleidersammlungen oder andere Hilfeleistungen zu organisieren und Möglichkeiten von Urlauben sozial schwächerer Zeuthener Familien in Malomice zu schaffen.

Am 15. Juni 2002 soll zwischen den Gemeinden Malomice und Zeuthen im Rahmen des Zeuthener Kultursommers ein Partnerschaftsvertrag unterzeichnet werden.

*Kubick*

*Bürgermeister*



## BEKANNTMACHUNG

des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

### Bauvorhaben: ZEWS Zeuthen 155104,155120

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband und sein Betriebsführer, die Dahme-Nuthe Wasser- und Abwasserbetriebsgesellschaft mbH geben bekannt, dass im Rahmen der Umsetzung des ZEWS-Projektes die nachstehend aufgeführten Straßen in der Gemeinde Zeuthen entsprechend der durchgeführten Abwassererschließungsmaßnahme ab dem Tage dieser Veröffentlichung an die öffentliche Abwasserkanalisation angeschlossen sind.

- Potsdamer Straße
- Im Heidewinkel
- Waldpromenade
- Birkenstraße/Grenzweg

Die Grundstückseigentümer und die ihnen Gleichgestellten sind gemäß Schmutzwasserbeseitigungsabgabensatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes vom 28.06.2000 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 13.12.2000 aufgefordert, ihre Grundstücksentwässerungsanlage zeitgerecht an die hergestellte öffentliche Abwasserentsorgungsanlage anzuschließen.

Entsprechend § 3 - Anschluss- und Benutzungszwang - ist der Anschluss des Grundstückes an die öffentliche Abwasserkanalisation **innerhalb von 3 Monaten** nach Bekanntgabe der Nutzungsfähigkeit vorzunehmen.

Nach erfolgtem Anschluss zeigen Sie bitte schriftlich unter Angabe des Wasserzählerstandes den Einleitungsbeginn bei der Dahme-Nuthe Wasser, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH, entsprechend § 26 Abs. 1 und § 27 Abs. 2 der Schmutzwasserbeseitigungsabgabensatzung, an.

## Mitteilung über eine Straßensperrung anlässlich des Fischerfestes in Zeuthen vom 17.05. bis 19.05. 2002

Um die Sicherheit der Besucher des diesjährigen Fischerfestes zu gewährleisten, ist eine **Vollsperrung der Straßen**

- Schulzendorfer Straße, Ecke Wüstemarker Weg/Miersdorfer Straße sowie
- Schulzendorfer Straße/Ecke Margaretenstraße und
- Schulzendorfer Straße/Ecke Forstallee

in der Zeit von

**Freitag, dem 17. 05. 2002 ab 13.00 Uhr  
bis zum Montag, dem 20. 05. 2002 15.00 Uhr**

vorgesehen.

Anwohner und Gäste werden um Verständnis gebeten.

*Kubick*

*Bürgermeister*

## Achtung!

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 22. 05. 2002

Redaktionsschluß ist am: 06. 05. 2002



# 10. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom 17.05 – 19.05.2002

## FREITAG, 17.05.2002

|                   |          |   |
|-------------------|----------|---|
| 19.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | Southern Company  |
| 19.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | Sixty Beats   |
| 19.00 – 24.00 Uhr | Bühne 2  | Zeuthener Bands (Skribenta, Room 35 + Bürgermeister, DJ)                                    |
| 22.00 – 22.30 Uhr | Mast     | Hochseilartisten „Die Trabers“<br>Artistik auf einem 52 Meter hohen, schwankenden Stahlmast |

|                   |          |  |
|-------------------|----------|--|
| 19.00 – 24.00 Uhr | Bühne 2  | Zeuthener Bands ( Psychedelic Experience, Room 35 + Bürgermeister, DJ) |
| 19.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | DJ Rolly Joker   |
| 20.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | Gruppe Centrix   |
| 21.00 Uhr         | Festzelt | Zeuthener Karnevalsverein  |
| 21.30 Uhr         | Hochseil | Hochseilartisten „Die Trabers“   |

**22.00 Uhr Zum Ausklang „Das Feuerwerk der tausend Sterne“**

## SONNABEND, 18.05.2002

|                   |          |   |
|-------------------|----------|---|
| 14.00 Uhr         | Bühne 1  | Samba Kids heiße Trommelrhythmen zur Eröffnung                          |
| 14.15 Uhr         | Bühne 1  | Eröffnung durch den Bürgermeister Herrn Kubick                          |
| 14.25 – 14.40 Uhr | Bühne 1  | Samba Kids  |
| 14.45 – 15.30 Uhr | Bühne 1  | Frau und Herr Köfer Gesang und Buch signieren                           |
| 15.30 – 15.45 Uhr | Bühne 1  | Samba Kids  |
| 13.00 – 17.00 Uhr | Steg     | Zeuthener Yachtclub e. V., Segelboote auf dem Miersdorfer See           |
| 14.00 – 18.00 Uhr | 50m Bahn | Halli Galli für Kinder, Basteln, etc.                                   |
| 15.00 – 15.45 Uhr | Bühne 2  | Clowns Tips und Taps Spiele und Spaß für Kinder                         |
| 16.15 – 16.45 Uhr | Hochseil | Hochseilartisten „Die Trabers“ artistische Sensationen auf dem Hochseil |
| 16.30 – 17.15 Uhr | Bühne 2  | Clowns Tips und Taps Spiele und Spaß für Kinder                         |
| 18.15 – 19.15 Uhr | Bühne 1  | Pokalverleihung Fußballturnier Teilnehmer siehe unten                   |
| 19.20 – 19.50 Uhr | Hochseil | Hochseilartisten „Die Trabers“  |
| 19.55 – 20.10 Uhr | Festzelt | Samba Kids  |
| 20.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | Scirocco  |
| 19.00 – 01.00 Uhr | Festzelt | DJ Rolly Joker  |
| 19.30 – 24.00 Uhr | Bühne 2  | SCHNEEWEISS u. Vorband  |
| 21.00 Uhr         | Festzelt | Zeuthener Karnevalsverein   |
| 23.00 Uhr         | Festzelt | Erotische Showeinlage   |

*Änderungen vorbehalten !!!*

- Eintritt für Kinder unter 140 cm frei (außer am Abend im Zelt)
- Eintritt für Erwachsene, ohne Zelt: 3,00 EURO
- Eintritt für Erwachsene, Kinder, einschließlich Zelt: 8,00 Euro

*In diesem Jahr wird zum erstenmal ein Festbier anlässlich des Fischerfestes ausgeschenkt. Gebraut wird dieses von der Spreewälder Privatbrauerei aus Schlepzig.*

*Das Fischerfest wird veranstaltet vom Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.*



### Fußball-Pokalturnier der D.- Junioren ausgerichtet durch den SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen statt.

**Spieltag:** 18.05.2002  
**Turnierbeginn:** 12.00 Uhr  
**Spielort:** Fußballplatz des SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen

**Mit dabei in diesem Jahr die Mannschaft von  
Hertha BSC**

**Und hier alle Mannschaften auf einen Blick.**

- 1) SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen II
- 2) VSG Altglienicke
- 3) SV Rangsdorf
- 4) SV Sturmvogel Völschow
- 5) MTV Wünsdorf 1910
- 6) Hertha BSC
- 7) SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen
- 8) SG Niederlehme
- 9) SG Schulzendorf
- 10) SG Stern Kaulsdorf
- 11) Fermesleber SV 1895 Magdeburg
- 12) BSV Grün – Weiß Neukölln

## SONNTAG, 19.05.2002

|                   |          |   |
|-------------------|----------|---|
| 09.00 – 13.00 Uhr | Bühne 1  | Blasmusikfreunde Köpenick e.V.                                      |
| 09.00 – 13.00 Uhr | Bühne 1  | Neustädter Shanty-Chor Bremen                                       |
| 09.00 – 13.00 Uhr | Bühne 1  | Zeuthener Männerchor  |
| 13.30 – 15.30 Uhr | Bühne 1  | Fairplay  |
| 14.00 – 18.00 Uhr | 50m Bahn | Halli Galli für Kinder, Basteln etc.                                |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Bühne 1  | Salon Margit und Fotostudio Reuther in Aktion Vorher – Nachher Show |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Bühne 2  | TomTom Spiele für Kinder  |
| 16.00 – 17.00 Uhr | See      | Gaudi Bootsrennen unter Schirmherrschaft Neptun „Dieter der Erste“  |
| 17.15 – 17.45 Uhr | Bühne 1  | Salon Margit und Fotostudio Reuther in Aktion Vorher – Nachher Show |
| 17.00 – 18.00 Uhr | Bühne 2  | Mini Play Back Show   |
| 18.00 – 18.30 Uhr | Hochseil | Hochseilartisten „Die Trabers“                                      |

## Termine

### APRIL 2002

- 25.04.02 14 – 16 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Kleine „Wanderungen durch die Mark“. Veranstaltung im Generationstreff Goethestr. 8a Veranstalter: Seniorenbeirat Zeuthen e. V. Ansprechpartner: Herr Opitz Tel.: 9 00 14
- 27.04.01 ab 10.00 Uhr 4. Zeuthener Fontanetag unter dem Thema Storm und Fontainen der Cafeteria vom DESY (Platanenallee 6) (siehe auch Veranstaltungen im Fontane-Kreis)

### MAI 2002

- 01.05.02 15 – 18 Uhr Tag der offenen Tür – Löschzug Zeuthen, Veranstaltung in der Feuerwache Zeuthen, Alte Poststr. 8, Veranstalter: Feuerwehr Zeuthen Ansprechpartner: Hr. Schachtschneider Tel.: 7 03 09
- 08.05.02 19.00 Uhr „ZU HAUSE IN ZEUTHEN“ Gemeindebibliothek; Dorfstr 22 Die Gemeindevertreter der CDU-Fraktion laden zum Gesprächsforum alle neu zugezogene Zeuthener und interessierte Bürger ein.
- 18.05.02 12 – 18 Uhr 3. Fußball-Pfingstturnier der D.-Junioren des Sport-Club Eintracht Miersdorf / Zeuthen 1912 e. V. – Turnier mit 12 Mannschaften aus mehreren Bundesländern auf dem Sportplatz Wüstemarker Weg in 15738 Zeuthen (Miersdorf) Veranstalter: Sport-Club Eintracht Miersdorf / Zeuthen 1912 e. V. Ansprechpartner: Herr Krüger Tel.: 7 06 85
- 17.05. 10. Zeuthener Fischerfest auf dem Gelände Seebad Miersd.
- 19.05.02 Schulzendorfer Str. 5 in 15738 Zeuthen, Veranstalter: Gewerbeverein Zeuthen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen, Ansprechpartner: Gewerbeverein, Herr Themnitz 7 01 27 und Gemeindeverwaltung Zeuthen: Herr Sündermann 75 35 40

*Alle Angaben ohne Gewähr*

**METALLBAU** Inh. Andreas Fischer  
**BAUSCHLOSSEREI** 

**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN**  
**ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

15831 Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
 Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

**B/B** e.V. Berliner Lohnsteuerberatung  
 für Arbeitnehmer e.V.  
Lohnsteuerhilfverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir  
**Hilfe in Lohnsteuersachen**  
 einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage  
 in folgenden Beratungsstellen:

**15738 Zeuthen, Oldenburger Str.55**  
 tel. Terminvereinbarung unter **033762 / 70959**

**15732 Eichwalde, Schmöckwitzer Str. 54**  
 " Gaststätte zum Stern"  
 Sprechzeiten: **donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr**  
 sonst erreichbar unter Tel. **033762 / 70959**

## Der Bürgermeister gratuliert im April

|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| Frau Charlotte Stolz       | 91. Geburtstag |
| Frau Else Ruck             | 90. Geburtstag |
| Frau Elfried Igers         | 86. Geburtstag |
| Frau Gertrud Wiechmann     | 87. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Bergmann  | 83. Geburtstag |
| Frau Edith Pichler-Iffland | 86. Geburtstag |
| Frau Else Vetter           | 85. Geburtstag |
| Frau Gertrud Okonek        | 82. Geburtstag |
| Herr Erich Wegel           | 80. Geburtstag |
| Frau Irma Menzel           | 82. Geburtstag |
| Frau Käthe Sentz           | 88. Geburtstag |
| Herrn Alfred Hassmann      | 87. Geburtstag |
| Herrn Willy Götz           | 81. Geburtstag |
| Herrn Dr. Rolf Maaßen      | 92. Geburtstag |
| Frau Hildegard Ehrlenholtz | 82. Geburtstag |
| Frau Elfriede Hölzner      | 85. Geburtstag |
| Frau Martha Krüger         | 87. Geburtstag |
| Frau Gertrude Gutsfeld     | 85. Geburtstag |
| Frau Gerda Schmidt         | 80. Geburtstag |
| Frau Käthe Fritsche        | 90. Geburtstag |
| Frau Gertrud Schneider     | 90. Geburtstag |
| Frau Else Tschentscher     | 87. Geburtstag |
| Frau Mathilde Zambon       | 87. Geburtstag |
| Herrn Armin Neumann        | 86. Geburtstag |
| Frau Berta Schwenke        | 85. Geburtstag |
| Frau Margot Fürstenow      | 86. Geburtstag |
| Frau Charlotte Hagen       | 80. Geburtstag |
| Herrn Hans Endert          | 83. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Gensigk     | 81. Geburtstag |
| Herrn Helmut Klaws         | 89. Geburtstag |
| Frau Herta Kießling        | 84. Geburtstag |
| Frau Johanna Kampe         | 82. Geburtstag |
| Frau Emmy Wedel            | 87. Geburtstag |
| Frau Anneliese Rössner     | 82. Geburtstag |
| Herrn Karl Weihs           | 85. Geburtstag |
| Frau Charlotte Kohnke      | 97. Geburtstag |

und wünscht allen Geburtstagskindern  
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen

## Die Uhr

Ich trage, wo ich geh, stets eine Uhr bei mir.  
 Wieviel es geschlagen hat, genau ich seh's an ihr.  
 Es ist ein großer Meister, der künstlich ihr Werk gefügt.  
 Wenn auch ihr Gang nicht immer den törichten Wünschen genügt.

Ich wollte, sie wäre rascher gegangen an manchem Tag.  
 Ich wünschte, sie hätte manchmal verzögert den raschen Schlag.  
 In meinen Leiden und Freuden, im Sturm und in der Ruh.  
 Was immer geschah im Leben, sie pochte den Takt dazu.

Sie schlug am Sarge des Vaters, sie schlug an der Mutter Bahr.  
 Sie schlug am Morgen der Liebe, sie schlug am Traualtar.  
 Sie schlug an der Wiege des Kindes, sie schlägt, will's Gott, noch oft,  
 wenn bessere Tage kommen, wie meine Seele hofft.

Doch steht sie einmal stille, dann wär's um sie gescheh'n.  
 Dann muss ich zum Meister wandern, der wohnt am Ende gar weit,  
 wohl draußen, jenseits der Erde, wohl dort in der Ewigkeit.  
 Dann geb' ich sie ihm zurücke mit dankbar kindlichem Flehn:  
 „Sieh Herr, ich hab nichts verdorben, sie blieb von selber stehn!“

IG

Die Amtsblatt-Redaktion hat von einer treuen Leserin das vorstehende Gedicht mit der Bitte um Veröffentlichung erhalten.

## Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,  
 es fällt mir etwas schwer für den Monat April einen Kommentarsstoff zu finden, was sicher damit zu tun hat, daß es mir gesundheitlich zur Zeit nicht besonders gut geht: die Grippe hat mich erwischt und meinen Elan wesentlich gedämpft. Hinzu kam nun noch der täuschende Wettergott, der uns immer herrlichen Sonnenschein vorgaukelte. Und wenn man um die Ecke bog, pff ein er eisige Nord- oder Ostwind um die Ohren. So langsam soll es sich ja nun aber erwärmen. Es ist zwar sehr schön, wenn sich der Frühling so langsam entwickelt, Tulpen und Krokusse so lange blühen und die gelben Forsythien uns ihre Pracht zeigen; aber man möchte doch auch wieder einmal auf einer Bank im Grünen und im Sonnenschein sitzen. Liegt es vielleicht daran, daß diese eisige Atmosphäre des Nahen Ostens auf uns niederschlägt? Darf ein Mensch entscheiden, ob er einen Krieg gegen den Willen der Weltöffentlichkeit – sprich UNO – führt? Darf ein Staatsmann offizi-

ell erklären, er wolle einen anderen aus dem Amt jagen?  
 Und wir stehen in alter Nibelungen-treue oder „uneingeschränkter Solidarität“ hinter solchen Äußerungen?  
 Da ist es eine Freude zu hören und zu lesen von den Bemühungen der Paul-Dessau-Gesamtschule, die mit dem Schicksal des polnischen Arztes, der seine ihm anvertrauten Waisen Kinder in die Gaskammer zu Treblinka begleitete. Ein mutiges Stück Zeitgeschichte. Das nur zu oft in Vergessenheit gerät, das uns aber erinnern sollte an die vielen Tausend täglich physisch und psychisch Gequälten und Gefolterten, Verwundeten und Getöteten und Flüchtlingen, denen ihr Menschenrecht auf Leben und Unversehrbarkeit nicht zugestanden wird.  
 Es fällt schwer, Erich Kästners Gedicht nach diesen Gedanken zu lesen, aber es gibt uns auch Hoffnung und strahlt Optimismus aus, denn „der Frühling, denkt er, kommt also auch heuer.“  
*Ihr Hans-Georg Schrader*

### DER APRIL

*Der Regen klimpert mit einem Finger  
 Die grüne Ostermelodie.  
 Das Jahr wird täglich älter und täglich jünger.  
 O Widerspruch voll Harmonie!*

*Der Mond in seiner goldenen Jacke  
 Versteckt sich inter dem Wolken-Store.  
 Der Ärmste hat links eine dicke Backe  
 Und kommt sich ein bißchen lächerlich vor.  
 Auch diesmal ist es dem März geglückt:  
 Er hat ihn in den April geschickt.*

*Und schon hoppeln die Hasen,  
 mit Pinseln und Tuben  
 und schnuppernden Nasen,  
 aus Höhlen und Gruben  
 durch Gärten und Straßen  
 und über den Rasen  
 in Ställe und Stuben.*



**Zeuthen-Immobilien &  
 Unternehmensberatung GmbH**

*Ihr Partner südöstlich von Berlin*

**Wir vermitteln**

**Häuser, Grundstücke, Wohnungen,  
 Gewerbeobjekte, Beteiligungen**

*Immobilien sind Vertrauenssache*



**Goethestraße 20 • 15738 Zeuthen • Tel.: (033762) 83510**  
**Fax: (033762)83519 • eMail: Zeuthen-immo@t-online.de**

*Dort legten sie Eier, als ob's gar nichts wäre,  
 aus Nougat, Krokant und Marzipan  
 Der Tapferste legt eine Bonbonniere.  
 Er blickt dabei entschlossen ins Leere.  
 Bonbonnieren sind leichter gesagt als getan.*

*Dann geht es ans malen. Das dauert Sunden.  
 Dann werden noch seidene gebunden.  
 Und Verstecke gesucht. Und Verstecke gefunden:  
 Hinterm Ofen, unterm Sofa,  
 in der Wanduhr, auf dem Gang,  
 hinterm Schuppen, unterm Birnbaum,  
 in der Standuhr, auf dem Schrank.*

*Da kräht der Hahn den Morgen an!  
 Schwupp, sind die Hasen verschwunden.  
 Ein Giebelfenster erglänzt im Gemäuer.  
 Am Gartentor lehnt und gähnt ein Mann.  
 Über die Hänge läuft grünes Feuer  
 Die Büsche entlang und die Pappeln hinan.  
 Der Frühling, denkt er, er kommt also auch heuer.  
 Er spürt nicht Wunder noch Abenteuer,  
 weil er sich nicht mehr wundern kann.*


*Liegt dort nicht ein kleiner Pinsel im Grase?  
 Auch das kommt dem Manne nicht seltsam vor.  
 Er merkt gar nicht, daß ihn ein Osterhase  
 auf dem Heimweg verlor.*

Innungsbetrieb

## ANTENNENBAU FITZ

- ▶ Einzelantennen
- ▶ Gemeinschaftsantennen
- ▶ Satellitenantennen
- ▶ Kabelfernsehen
- ▶ Premiere-World

**August-Bebel-Str. 19**  
**15732 Schulzendorf**  
**Tel.: (03 37 62) 98 085**  
**Fax: (03 37 62) 98 084**  
**Funktel.: 0171/ 5 14 69 72**  
 e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
 Internet: www.antennenbau-fitz.de



## Sicheren Boden unter den Füßen.



Gerade Selbstständige befinden sich oft eine Zeit lang auf dünnem Eis. Ohne eine Haftpflichtversicherung kann es leicht nachgeben und sie zahlen ein Leben lang. Meine Kunden aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder freien Berufen sind mit der Allianz abgesichert. Wie auch Sie auf sicherem Boden stehen, erläutere ich Ihnen gerne.

**Hoffentlich Allianz versichert!**

**Frank Erdmann**  
 Hauptvertretung der Allianz  
 Goethestr. 10  
 15738 Zeuthen  
 Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23  
 eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
 Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
 Di.+Mi. 15-19 Uhr  
 jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr



## Lokale Information

### GESPRÄCHSFORUM

### "ZU HAUSE IN ZEUTHEN?"

Zu diesem Thema laden die Zeuthener Gemeindevertreter der CDU - Fraktion alle interessierten Bürger ein. Es geht uns darum, die Erwartungen und Wünsche, insbesondere auch der neu nach Zeuthen Gezogenen, zu erfahren, um sie in unsere Kommunalpolitik einfließen zu lassen. Die Veranstaltung findet am

**Mittwoch, dem 8. Mai um 19.00 Uhr**

**in der Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22**

statt. Unser Bürgermeister, Herr Kubick, wird ebenfalls anwesend sein.

*Dr. M. Pohl*

*Vorsitzender CDU-Fraktion*

### Oper in Wildau - das gab's noch nie!!!

Am Sonntag, den **5. Mai 2002** um 17.00 Uhr wird die kurzweilige Kammeroper

**„Die Magd als Herrin“**

von Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736)

im Volkshaus Wildau aufgeführt. Unter der Leitung von Mike Flemming spielt das Schmöckwitzer Kammerorchester, die Regie führt Till Sarrach und es singen Juliane Sprengel (Sopran) und Kai

Bonitz (Bass). Erleben Sie mit, wie eine pfiffige junge Dienstmagd es schafft, unter Protest ihres brummigen Arbeitgebers Herrin und Ehefrau zu werden! Karten gibt es für 10 • bzw. 7,50 • zzgl. Vorverkaufsgeld an allen CTS-Vorverkaufskassen, z.B. bei Wildau Ticket, Tel. 03375/551500 ([www.wildauticket.de](http://www.wildauticket.de)) oder an der Abendkasse!

*Michaela Nieke*



### WIR LADEN EIN. BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG 100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

in der Heimatstube, Dorfstraße 8 (OT Miersdorf)!

Gezeigt wird Interessantes und Sehenswertes zum Thema Feuerwehr in Zeuthen.

**Wir haben für Sie geöffnet:**

Sonnabends: 10:00 bis 13:00 Uhr sowie 14:00 bis 16:00 Uhr  
Sonntags: --- 14:00 bis 16:00 Uhr.

Montag bis Freitag für Gruppen und Schulklassen nach telefonischer Abstimmung mit Herrn Schachtschneider,

Telefon: Zth. 4 21 56.

Ausstellungsbeginn: Sonnabend, 4. Mai 2002 um 14:00 Uhr

Ausstellungsdauer bis: Sonntag 30. Juni 2002, 16:00 Uhr

Feierliche Eröffnung: Sonnabend, 4. Mai 2002 um 10:00 Uhr.

Für Ehrengäste gemäß besonderer Einladung.

### Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



**Beratung  
Montag - Freitag  
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System  
**STUDIENKREIS®**

KW, Berliner Straße 20a  
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: [MH@studienkreis-kw.de](mailto:MH@studienkreis-kw.de)

Komplettbäder  
Heizungen  
Sanitär  
Gas  
Service & Wartung  
Abwasseranschlüsse

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06.05.2002





## Freiw. Feuerwehr Zeuthen



## Literaturfreunde

### WIE WIRD MAN 100 JAHRE ALT

Es ist wohl bekannt, dass ohne Arbeit kein Lohn zu gewinnen ist. Sehr viel Arbeit macht bekanntlich die Vorbereitung eines Jubiläums. Deshalb haben wir alle KameradInnen in die Vorbereitung eingebunden. Zusammengehalten werden alle Aktivitäten



durch das Vorbereitungskomitee. Federführung hat letztendlich die Führungsstaffel des Löschzuges Zeuthen, unterstützt mit dem Know How des Gemeindebrandmeisters. Organisiert wird die Veranstaltung unter Regie des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen und dem Löschzug Miersdorf.

In diesem Monat wollen wir etwas über Erreichtes und Geplantes berichten.

Auftaktveranstaltung war der Jedermannslauf im September des vergangenen Jahres. Hier galt es Neuland zu betreten und für über 100 Teilnehmer einen angenehmen Tag zu organisieren. Weiterhin sind wir seit dieser Zeit monatlich in dieser Zeitschrift dank der freundlichen Unterstützung der Herausgeber mit einem Artikel zum Thema 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Zeuthen vertreten.

Seit dieser Zeit laufen auch die Aktivitäten zur Vorbereitung des Jubiläums. Grundsätzlich zu klären waren Ablauf und Umfang der Einbindung der eigenen Kameraden. Zum Hundertsten wollen wir nicht nur den ganzen Tag arbeiten sondern auch etwas feiern dürfen. Neben der obligatorischen Festsetzung gilt es den Tag für unsere Einwohner und Gäste – den 14. September - vorzubereiten. Was wollen wir bieten? Was kann alles organisiert werden. Wer kann uns unterstützen. Klinkenputzen und Überzeugungsarbeit bestimmen das Handeln des Gemeindebrandmeisters, des Löschzugführers, der Vorsitzenden des Fördervereins und anderer Kameraden, die den und jenen kennen. Auch hier geht es wieder um sehr viel Geld, dass umgesetzt wird. Trotz engem Haushalt unterstützt uns das Gemeindeamt als Träger

sehr. Abzustimmen und abzuschließen sind die Verträge für die Miete der Räume, Essen und Getränkeversorgung, Zelte und Bühne, besondere Gäste u. s. w. Viel Arbeit im kleinen, von der nicht viel zu sehen ist, die aber viel Freizeit bindet. Wer selbst derartige

Veranstaltungen organisiert, weiß ein Lied davon zu singen. Wir machen deshalb einfach weiter.

Im März d. J. wurde das Hallen-Handball-Turnier der Jugendfeuerwehren unserer Umgebung unter diesem Motto durchgeführt. Diese Veranstaltung kommt immer wieder bei den Jugendfeuerwehren an. Wir erweisen uns dabei als gute Gastgeber und „verzichten“ immer wieder großzügig auf den Sieg.

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für unsere Ausstellung in der Heimatstube. Einige historisch bewanderte Kameraden sammeln und ordnen unter Federführung von Joachim Kausmann sehenswerte Dinge. Das Ausstellungskonzept steht bereits. Bis zum Mai ist alles aufzubauen, zu beschriften und anscheinlich herzurichten. An den Wochenenden wird die Ausstellung zeitweise mit unseren KameradInnen besetzt, um direkt auf Fragen eingehen zu können. Während der Woche ist für Gruppen und Schulklassen eine Führung nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Die geltenden Rufnummer werden ausgehängt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während des Fischerfestes über die Pfingstfeiertage werden wir ebenfalls in der Öffentlichkeit präsent sein und auf den Höhepunkt dieses Jahres hinweisen. Während des Sommers wird es dann für uns in jeder Hinsicht heiß hergehen. Wir laden Sie schon heute herzlich ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr*

### Veranstaltungen im Fontane-Kreis Zeuthen, April 2002

## Dia-Vortrag im Generationstreff

Mit einem interessanten Dia-Vortrag über Sehenswertes jenseits der Oder wird Jörg Lüderitz am Donnerstag, dem 25.4. 14.00 Uhr im Zeuthener Generationstreff (Goethestr. 8a) aufwarten. Seit mehr als 15 Jahren geht der Leiter des Grünheider Literaturvereins „Georg Kaiser“ in der einstigen Neumark - den lieblichen Gegenden zwischen Choszczno (Arnswalde) im Norden und Sulechów (Züllichau) im Süden - Spuren Theodor Fontanes oder einfach reizvollen Wanderwegen nach. Was er dort auf unzähligen

Fußmärschen und Radfahrten, in Gesprächen mit polnischen Freunden und Begleitern an Bemerkenswertem aus Vergangenheit und Gegenwart dieses Landstrichs fand, hat er in seinen Büchern „Wiederentdeckte Neumark“ und „Neumärkische Spaziergänge“ beschrieben. Aus dem Nachlaß seines Vaters gab er „Sagen und Bilder aus der Geschichte der Neumark“ heraus.

Er wird die Bücher mitbringen, anbieten und auf Wunsch signieren.

## 4. Zeuthener Fontanetag

Am Samstag, dem 27.4., ab 10.00 Uhr morgens wird sich der 4. Zeuthener Fontanetag in der Cafeteria vom DESY (Platanenallee 6) dem Thema **Storm und Fontane** widmen. Unter dem Motto „*Liebe hat Tempel, hat Städte und Ländchen*“ wird der Literaturverein Luckenwalde - er war bereits vor zwei Jahren hier zu erleben - lyrische Texte von Theodor Storm darbieten und das innige Verhältnis des Dichters zu Husum, seiner schleswig-holsteinischen Heimat,

zu Menschen, die ihm nahestanden, veranschaulichen.

Nach der Mittagspause, gegen 14.00 Uhr wird Dr. Manfred Horlitz, langjähriger Leiter des Theodor Fontane Archivs in Potsdam, über **Fontane und Storm - eine Dichterfreundschaft?** referieren.

Der Fontane-Kreis Zeuthen lädt zu beiden Veranstaltungen freundlich ein und bittet als Eintritt um eine Spende.

*Joachim Kleine*

### *In eigener Sache!*

#### Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2002

|                  | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Juni</b>      | <b>03.06.2002</b> | <b>19.06.2002</b> |
| <b>Juli</b>      | <b>01.07.2002</b> | <b>17.07.2002</b> |
| <b>September</b> | <b>26.08.2002</b> | <b>11.09.2002</b> |

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**

**Frau Peschek**

**Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen**

**eMail: peschek@zeuthen.de**

## Generationstreff

### Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

*Liebe Besucher*

*des Generationstreffs,*

auch im ersten Quartal 2002 waren durchschnittlich 400 Personen pro Monat Gäste bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Da eine neu beantragte Stelle für ABM abgelehnt wurde, stellt das auf die Dauer erhebliche Mehranforderungen an den Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und seine Mitglieder. Aus diesem Grund sind wir zu regulierenden Maßnahmen gezwungen, was wir natürlich sehr bedauern.

Die Beratungs- und Sprechzeiten müssen mit unseren Veranstaltungen

in Übereinstimmung gebracht werden. Nur in diesen Zeiten, die Sie aus unseren Veranstaltungsplänen entnehmen können, sind wir für Sie persönlich zu erreichen.

Unser Anrufbeantworter (Tel. Nr. 90014) ist immer in Betrieb, wir werden ihn regelmäßig abhören und, wenn notwendig, zurückrufen.

Wir hoffen, dass wir auch unter den veränderten Bedingungen das bisher Erreichte weiter sichern können.

Mit freundlichen Grüßen

*Der Vorstand des Seniorenbeirats  
Zeuthen*

## Die Chronisten melden sich zu Wort



*Liebe Heimatfreunde,*

die letzten Wochen waren für uns alle sehr belastend, nicht nur, daß wir unser neues Domizil bezogen haben – und uns allerdings sehr wohl darin fühlen –, sondern vor allem, weil uns die Grippewelle fest im Griff hatte. Sol ist trotzdem vieles liebegeblieben, und ich danke allen, die in diesen Wochen den Betrieb einigermaßen über Wasser gehalten haben.

Allein dieser Umstand gibt uns zu denken, denn wir wollen unsere Arbeit doch auf breitere Schultern verteilen und interessierte Bürger gewinnen, die auch an anderen Wochentagen (außer dem bisherigen Mittwoch) bereit sind, in unseren schönen Räumen begrenzte Arbeiten zu übernehmen. Sie kennen unsere Vorstellungen, werden

sie aber noch einmal konkretisieren, vor allem sind wir aber kein organisierter Verein, dem es auf ein buntes Vereinsleben ankommt. Demnächst werden wir unsere konkreten Vorstellungen erläutern und Ihnen dann die Gelegenheit geben, sich bei uns im Fortweg 30 umzusehen.

Demnächst wird die Freiwillige Feuerwehr ihre Jubiläumsveranstaltung in der Heimatstube in Miersdorf präsentieren. Vielleicht gibt es auch bei den Gästen den einen oder anderen, der seine Neigung zur Historie entdeckt.

*Wir würden uns sehr freuen und  
grüßen herzlich im Namen der  
Chronisten*

*Ihr Hans-Georg Schrader.*

### VERANSTALTUNGSPLAN MAI 2002

#### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Spiele-Nachmittag jeweils 14.00 Uhr  
Montag 13.5. 27.5.

Kreativzirkel jeweils 9.30 Uhr  
Donnerstag 2.5.

Singe-Nachmittag jeweils 14.00 Uhr  
Donnerstag 16.5. 30.5.

#### VERANSTALTUNGEN

Donnerstag 2.5. 14.00 Uhr  
Buchlesung mit der Schriftstellerin Ruth Kraft: „Frauen im Mittelpunkt des Schreibens“

Donnerstag 23.5. 14.00 Uhr  
„So endet unsere Straße der Sehnsucht“  
Heiter besinnliche Gedichte von Renate Kroll  
(ehem. Mitglied der Preußel-Bären)

#### BERATUNGEN

Rentensprechstunden finden statt am 8.5. und 15.5., die Beratung des Mieterbundes am 15.5., jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

**Neu:** Sprechzeiten des Seniorenbeirats nur während der Veranstaltungen!

## Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2002 einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien zukommen zu lassen. Diese Mittel werden vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen bereitgestellt. Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien. Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20; 6,70 oder 7,70 • pro Tag und pro Person betragen.

Antragsberechtigt sind Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen.

Desweiteren kann der DFV, wie auch schon in den Jahren zuvor, Kindern (8 bis 15 Jahre) einen schönen Urlaub in herrlicher Landschaft in Polen in den Sommerferien ermöglichen. Die Kosten für 14 Tage incl. Vollverpflegung, Betreuung und umfangreicher Programmgestaltung betragen 205,00 •. (1. Durchgang: 06. Juli bis 20. Juli 2002, 2. Durchgang: 20. Juli bis 03. August 2002)

Weitere Informationen und die Zustellung von Unterlagen erfolgen durch den Deutschen Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V., Potsdamer Str. 6, 14550 Bochow, Tel.: 033207/70891, Fax: 033207 / 70893, eMail: DFV-BRB@t-online.de

**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**  
ständige Ausstellung

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen  
Goethestr. 10  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

**LÖWEN**  
APOTHEKE

APOTHEKERIN  
CORNELIA STEINRÜCK

**Inkontinenzberatung • Kompressionsstrümpfe**  
**Verleih von Blutdruckmeßgeräten**  
**Reiseapotheke & Impfbberatung**

**MIERSDORFER CHAUSSEE 13A • 15738 ZEUTHEN**  
**TEL.: (03 37 62) 7 04 42 • FAX: (03 37 62) 7 13 75**

## Volleyballturnier der Jugendclubs

Am Samstag, den 13.04.2002, fand in der Turnhalle in der Erich-Weinert-Straße in Königs Wusterhausen das traditionelle Volleyballturnier der Jugendclubs der Nordregion des Landkreises Dahme-Spreewald statt. 10 Mannschaften hatten sich dafür beim Organisator, dem Stadtjugendring KWh e.V., angemeldet. Die Vorrundenspiele wurden in zwei Gruppen bestritten, gewertet wurden die Positivpunkte. Danach folgten die „kleinen“ und „großen“ Finalrunden im Zwei-Gewinnsätze-System.

Im Spiel um Platz 7 konnten sich die „Glüxbärchies“ gegen die Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V. durchsetzen und verwiesen in der Endwertung „MJA Wildau“ und SPLIRTZ (Jugendclub Zernsdorf) auf die Plätze 9 und 10. Das Spiel um den 5. Platz konnte „Bunt“ gegen den Stadtjugendring für sich entscheiden.

Das Match um den 3. Platz gewann der Jugendclub Groß Köris gegen die JAZZER aus Zeesen mit 2:0.

Im Finale um den Gewinn des Wanderpokals setzte sich das Jugendzentrum Eichwalde gegen die

Mannschaft des Jugendclubs Zeuthen mit 2:0 durch.

Die Siegerehrung fand am Abend bei einer kleinen Party in den Räumen des Jugendfreizeitentrums des Stadtjugendringes KWh statt.

## HUK

## Wie wäre es mit Ferienlager??

Die Sommerferien stehen (fast) vor der Tür. Zwei Wochen in den Urlaub, zwei Wochen zu den Verwandten, und sonst??? Wie wäre es mit Ferienlager?? Vom 24.07. - 04.08.2002 organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. seit nunmehr 1990 zum dreizehnten Mal für 100 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Ferienlager im Ostsee-Ferienzentrum Markgrafenheide bei Rostock. Dafür haben wir uns natürlich wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erholen.

Untergebracht sind die Kids in fes-

ten Steinbungalows in 4- und 6-Bett- Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objekteneigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren „Markgrafenheideerfahren“ und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 284,00 €. Anmeldungen werden ab sofort von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr - 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658 und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert-Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen. Also, nicht lange zögern und anmelden, denn die Plätze gehen erfahrungsgemäß „weg wie warme Semmel“!

## Jubiläums-konfirmation

Die Evangelische Kirchengemeinde Königs Wusterhausen bittet sehr herzlich um Anmeldungen für die Jubiläumskonfirmation am Trinitatissonntag, 26. Mai. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Kreuzkirche, anschließend bitten wir die Jubilare zum Kaffeetrinken Iris Pfarrhaus nebenan. Eingeladen sind alle, die 1977, 1962, 1942 oder 1832 in unserer Region (Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Zeesen, Schenkendorf, Zernsdorf, Senzig, Niederlehme) konfirmiert wurden, mit einer Begleitung. Bitte sagen Sie es unbedingt auch denen weiter, die Sie noch kennen und die nicht mehr in unserer Gegend wohnen. Immerhin ist das auch einmal eine Gelegenheit, viele wieder zutreffen, die man lang nicht mehr wiedergesehen hat. Die Anmeldungen erbitten wir **bis spätestens 1. Mai an unser Gemeindebüro** am Schloßplatz (Tel.: 03375-258620; Fax: 03675-258622).



**Zeuthen-Optik**  
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10  
☎ 71932

Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18<sup>00</sup>  
Sa 9-12<sup>00</sup>

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe:  
06.05.2002

**GEZIELT WERBEN**  
mit einer Anzeige in der Zeitung  
**„Am Zeuthener See“**  
Ich berate Sie gern unverbindlich

**Jürgen Plettner**  
15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39

ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54  
ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55  
ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55

**Wir von hier - werben hier!**

## Vorgestellt: Bürgerverein für umweltfreundlichen und einwohnergerechten Straßenverkehr Zeuthen e.V.

# Ausbau der Landesstrasse L 401 in Zeuthen und Eichwalde

### - es geht um legitime Bürgerinteressen, um die Gesundheit der Anwohner und um den Schutz ihres Eigentums!

#### Wer sind wir und was ist unser Anliegen?

Der Verein entstand im März des Jahres 2000 aus einer 1998 gegründeten Bürgerinitiative. Wir haben gegenwärtig 34 engagierte Mitglieder, der Vorstand besteht aus den 5 unten genannten Personen. Gründungszweck ist die Förderung von Maßnahmen, die geeignet sind, die Ortsdurchfahrt auf der Landesstraße L 401 durch Zeuthen und Eichwalde derart zu verbessern, dass für alle betroffenen Bürger die Lärm-, Schadstoff- und Erschütterungsbelastung gemindert wird. Denn Messungen haben immer wieder ergeben, dass die zulässigen Immissionsgrenzwerte sowohl am Tage als auch in der Nacht unerträglich weit überschritten werden.

Ziel ist es weiterhin, die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse in Zeuthen und deren Nachbargemeinden sowie den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen der Bewohner auch nachhaltig, insbesondere durch Beiträge zu einem überregionalen Verkehrskonzept zu fördern.

Denn wir wissen, dass in Zukunft der Verkehr in unserer Region besonders deutlich anwachsen wird, ganz allgemein wegen des langfristig anhaltenden Siedlungsdruckes, insbesondere aber durch den immer noch wahrscheinlichen Ausbau des Flughafens Schönefeld.

#### Ist der Verein seinen Zielen näher gekommen?

Ja, erfreulicherweise schneller als zu erwarten war. Denn Anfangs standen der Bürgerinitiative und dem Verein eine Vielzahl an Hindernissen entgegen. Die L401 war

zu dieser Zeit noch auf der Bedarfsliste für Straßenerneuerungen des Landes Brandenburg unter der laufenden Nr. 351 eingestuft. Nunmehr ist entschieden, dass die Straße bald grundhaft erneuert wird. Das alte Pflaster und der Unterbau werden ersetzt, die Straße wird ordnungsgemäß entwässert. Eine moderne Asphaltdecke, sogenannter Flüsterasphalt, wird erheblich zur Reduzierung des Verkehrslärmes und der Erschütterungen beitragen. An verkehrstechnisch sinnvollen Stellen entstehen „Querungshilfen“ bzw. Fußgängerüberwege. Die Bürgersteige sollen als voll funktionsfähige, also verkehrssichere Geh- und Radwege möglichst zeitgleich mit der Straße ausgebaut werden.

Der Straßenbau soll in zwei Bauabschnitten vollzogen werden. Der erste Bauabschnitt von der Ortsgrenze Wildau-Zeuthen bis zum Flutgraben in Zeuthen und der 2. Bauabschnitt, vom Flutgraben in Richtung Norden bis zur Ortsgrenze Eichwalde - Schmöckwitz.

Die vorgesehenen Termine wurden bisher mehrfach verschoben, die Begründungen sind schwer nachvollziehbar und wohl letztendlich auf unzureichende Bewertung wichtiger Ausgangswerte durch alle Beteiligten zurückzuführen.

Nach monatelangem Bemühen gelang dem Bürgerverein in Abstimmung mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Dankert endlich am 02. April ein wichtiges gemeinsames Gespräch zwischen dem Straßenbauamt des Landes, den Gemeinden Zeuthen und Eichwalde, dem Planer und uns. Dabei wurden nicht nur die verschiedensten Ursachen und Folgen der wiederhol-

ten Verzögerungen angesprochen, sondern vor allem wurde ein direkt miteinander abgestimmtes Vorgehen aller Beteiligten festgelegt.

Die nächste Zusammenkunft folgt am 06. Mai in Zeuthen. Dabei sollen die Planungsinhalte und die Termine für den 1. Bauabschnitt verbindlich und für den 2. Bauabschnitt zumindest so festzulegen, dass der Umbau der L 401 bis zum Jahre 2004 abgesichert werden kann. Denn bis dahin soll nach Aussage des Straßenbauamtes das eingeplante Geld aus europäischen Fördermitteln zur Verfügung stehen.

Der Bürgerverein wird zukünftig energisch auf dieser Zusammenarbeit bestehen, um weitere Verzögerungen und unnötige Reibungsverluste weitestgehend zu verhindern. Wir werden zur Durchsetzung alle uns gegebenen Möglichkeiten konsequent nutzen und Sie regelmäßig informieren.

Wir kommen also voran, wenn auch nicht komplikationslos.

#### Sind mit den vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen die Anliegen des Vereins erfüllt?

Nein, sie sind nur ein erster Schritt, es besteht weiterhin Handlungsbedarf!

Der Ausbau der L 401 steht also weiterhin im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Das gilt für die Beratung in den Planungsgremien, wie für die Begleitung der Bauabläufe.

Unsere Initiativen richten sich in diesem Rahmen zunächst auf eine konsensfähige Lösung des Parkproblems an der Straße sowie darauf, dass der LKW-Verkehr mit mehr als 12 t Gesamtgewicht weitgehend, z.B durch Nachtfahrverbot, reduziert wird. Und im Interesse der Verkehrssicherheit bemühen wir uns weiterhin um eine verkehrstechnisch gute Anbindung der L401 an das Adlgestell in Schmöckwitz und um Geschwindigkeitsbegrenzungen an gefährdeten Straßenabschnitten.

Wir sehen die L401 aber nicht isoliert, sondern in den Zusammenhängen, die sich aus der zukünftigen Entwicklung des regionalen Verkehrs ergeben. So werden wir von nun an verstärkt Beiträge zur

regionalen Verkehrsplanung mit dem Ziel leisten, dass mit dem Ausbau der B 179 zur leistungsstarken Umgehungsstraße die Anliegergemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und Wildau aber auch Waltersdorf und Königs Wusterhausen, langfristig deutlich entlastet werden.

Mit den wachsenden Verkehrsströmen auf der Bahnstrecke sind darüber hinaus unbedingt geeignete Lösungen für kreuzungsfreie Straßenquerungen der Bahngleise in Wildau, Zeuthen und Eichwalde und gute Führungen dieser Querverbindungen zwischen L401 und B179 notwendig. Eine Erleichterung und Beruhigung des regionalen Quell- und Zielverkehrs erfordert darüber hinaus eine weitere leistungsfähige Nord - Südverbindung zwischen Wildau - Zeuthen - Eichwalde westlich der Bahnstrecke mit guter Anbindung an die L401 und B179 über die vorgenannten Querverbindungen. Das ist zugleich ein unerlässlicher Schritt in Richtung einer schon jahrzehntlang angestrebten attraktiveren Siedlungsstruktur westlich der Bahn.

#### Es geht dem Verein also nicht allein um die Straßen?

Natürlich nicht, denn was sich rechts und links der Fahrbahn vollzieht, darf nicht übersehen werden. Das beginnt an der Bordsteinkante und bei den Straßenbäumen. Es war zu begrüßen, dass im Rahmen der Planung zur L401 auch ein Gutachten über alle Straßenbäume erarbeitet wurde. Im Februar 2002 wurden die Bäume gefällt, die für nicht mehr erhaltenswürdig befunden wurden. Eine sicher notwendige Maßnahme. Sie hätte jedoch eher Akzeptanz bei den Bürgern gefunden, wenn die Behörden die Öffentlichkeit hierüber besser informiert hätten.

Parallel zum Ausbau der L401 hat sich die Gemeinde Zeuthen um Fördermittel für die Rekonstruktion der Fußwege mit Schaffung von Radwegen bemüht. Das wird von uns sehr begrüßt und nach Kräften unterstützt. Der Ausbau der Fahrbahn der L 401 und der neuen Radwege ist Landesangelegenheit, also Landesfinanzierung, die Geh-

#### VORSTAND DES BÜRGERVEREINES

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Dr. Peter Hennig</b>  | <i>Vorsitzender</i>   |
| Seestr. 80 • 15738 Zeuthen • Tel. 033762/93292 • Fax 93293     |                       |
| <b>Prof. Herbert Graf</b>                                      | <i>Stellvertreter</i> |
| Zeuthener Str. 57 • 15732 Eichwalde • Tel. / Fax 030 6758089   |                       |
| <b>Roland Fleischer</b>  | <i>Schatzmeister</i>  |
| Lindenallee 19 • 15738 Zeuthen • Tel. 033762/71044 • Fax 21859 |                       |
| <b>Erhard Tilgner</b>  | <i>Schriftführer</i>  |
| Platanenallee 11 15738 Zeuthen • Tel. 033762/70971 • Fax 89408 |                       |
| <b>Klaas-Uwe Petzhold</b>                                      | <i>Pressesprecher</i> |
| Seestr. 71 • 15738 Zeuthen • Tel. 033762/90355 • Fax 90354     |                       |

wege mit Straßenbeleuchtung liegen in der Zuständigkeit der Gemeinde und sind dem gemäß von der Gemeinde und den Anliegern zu finanzieren. Infolge der oben genannten Verzögerungen im Straßenbau musste in Zeuthen mit den Arbeiten an den Bürgersteigen bereits vor Abschluss der Straßenplanung begonnen werden, um die Bereitstellung von Fördermitteln nicht zu gefährden.

Damit war es nicht möglich gewesen, so wesentliche Probleme rechtzeitig einvernehmlich zu lösen, wie die Inanspruchnahme von Privatgrundstücken dann, wenn eine langfristig gute Lösung für Geh- und Radweg auf den bisherigen, oft zu schmalen Bürgersteigstreifen nicht möglich ist.

In Eichwalde führt der Ausbau der L 401 mit den beiderseits der Straße liegenden Bankettstreifen zu einer ganz anderen Problemstellung. In beiden Fällen müssen Anliegerinteressen, nötige Baubreiten und Finanzierungsgrenzen noch in Übereinstimmung gebracht werden.

**In welcher Weise wirkt der Verein bei der Realisierung seiner Ziele?**

Wir sind eine demokratische Vereinigung, die im Rahmen der Gesetze und unserer Satzung wirkt. Wir sind weder Projektanten noch Bauherr der notwendigen Baumaßnahmen, wir können und werden den die Durchsetzung unserer satzungsgemäßen Ziele also nur zielstrebig und energisch begleiten.

Wir bündeln die Interessen und Vorschläge unserer Mitglieder, um sie in Beratungen und Interventionen den Verantwortlichen zu übermitteln. Parallel hierzu überprüfen wir kritisch die Einhaltung von Zusagen. In Vorstandssitzungen werden die Ergebnisse und Probleme kurzfristig beraten und in die Mitgliederversammlungen getragen und diskutiert.

Bei Bedarf werden wir in diesem Rahmen direkten Kontakt zu Verantwortlichen in Verwaltung, Politik oder den Medien aufnehmen. Die Neugestaltung der L401 und unsere darüber hinaus gehenden Bemühungen betrachten wir als einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region. Deshalb suchen wir die Mitwirkung der Bürger und bieten ihnen mit unserem Verein die Möglichkeiten, ihre Interessen und Vorschläge mit den anderen Mitbürgern auszutauschen und zu verbinden.

Wir möchten aber auch alle anderen Betroffene informieren und bei entsprechenden Problemen unterstützen. Über 500 Grundstücke befinden sich in den Gemeinden Zeuthen und Eichwalde an der L 401. Etwa 2000 Menschen sind an dieser Straße zunehmenden Lärm- und Erschütterungsbelastungen ausgesetzt. Jetzt, in der Planungsphase der Neugestaltung, sollte jeder Betroffene die gebotenen Möglichkeiten zur Mitsprache nutzen. Es geht um ein großes gemeinsames Anliegen, jetzt ist es gute Zeit zu handeln!

**SCHÖNEFELD  
MIT UNS  
NICHT**



Waldpromenade 77 • 15738 Zeuthen • <http://www.bvbb-ev.de>

**BVBB**

**Bürgerverein Brandenburg - Berlin e.V.**  
 -- Gemeinnütziger Verein --  
 Mitglied des Bündnisses gegen den Ausbau des  
 Flughafen Schönefeld  
 Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

**BVBB-Pressenfo Nr.19 vom 14.04.02  
 BVBB: Von der Politik verraten,  
 verkauft und vergiftet**

Nach Schätzungen haben 8.000 bis 10.000 Menschen am Sonntag von 10-12 Uhr auf der B96 zwischen Dahlewitz und Glasow mit einer Menschenkette gegen die menschenverachtende Politik des Berliner Senats, der brandenburgischen Regierung und der sie tragenden Parteien demonstriert. Die Demonstranten brachten in Diskussionen zum Ausdruck, dass sie nicht bereit sind, den geplanten Neubau von Schönefeld zum Großflughafen, die vertuschte Umweltkriminalität dioxinbelasteter Gebiete in Diepensee und die Verschleuderung von Milliarden an Steuergeldern hinzunehmen. Der BVBB und seine Anhänger werden im bevorstehenden Bundestagswahlkampf das Versagen der politischen Führungen deutlich machen.

Es kann nicht sein, dass man in Berlin und Brandenburg, auch wegen des geplanten Großflughafens in Schönefeld, der schon mehr als eine Milliarde Euro gekostet hat, Kindergarten und Schulen verkommen lässt, Straßen nicht mehr repariert, Wirtschaftsförderung nicht mehr stattfindet und die Sozialhaushalte gegen Null zusammenstreicht. Diese dilettantische Politik auch noch als erfolgreich zu verkaufen, ist Tiefpunkt der politischen Kultur.

Der Vorsitzende des BVBB, Ferdi Breidbach: „Wir haben in Berlin und Brandenburg keine Regierungen, sondern installierte ABM-Massnahmen, die erfolglos seit 10 Jahren Regieren üben und im Ergebnis Berlin und Brandenburg zum Schlusslicht in Deutschland gemacht haben“.

Die Demonstranten diskutierten die angebliche „mystische Beliebtheit“ von Stolpe. Viele von ihnen fühlten sich peinlich an den Personenkult zu DDR-Zeiten erinnert.

Trotz vorliegender Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Arthur Andersen, des wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages und der Landesrechnungshöfe über die erheblichen finanziellen Risiken des Projektes und trotzdem das OVG Frankfurt (Oder) die Planungsgrundlagen des Flughafenneubaus für unrechtmäßig erklärt hat, halten Politik und ihre Hilfstruppen starrsinnig und irrational an einer planmäßigen Fertigstellung des Flughafens bis 2007 fest.

Man warte jetzt nur noch auf den Stolpe-Satz: „Den Flughafenbau in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf“.

Die Folgen dieses historischen Zitats seien bekannt.

*Kristian-Peter Stange  
 BVBB - Pressesprecher  
 Tel.: 030-65942439*

**Blumen Oase Zeuthen**  
 Inh.: Sabine Schmeer

**Wir bieten an:**

- ✓ Brautdekoration
- ✓ Tischgestecke
- ✓ Grabgestecke
- ✓ Deko-Sträuße



**Freihauslieferung**

**Am Muttertag zusätzlich  
 von 9-13 Uhr geöffnet!**

Goethestr. 26c • 15738 Zeuthen • Tel.: 03 37 62/ 9 39 49  
 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-13.00 Uhr

**Ausstellung • Beratung • Verkauf**

**SWIMMINGPOOLS**



Ihr autorisierter Fachhändler  
 Dipl.-Ing.  
**Jochen Geese**

**Rudolf-Breitscheid-Straße 55 • 15732 Schulzendorf  
 Telefon/Fax: 03 37 62 / 4 11 14**



# 2002 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2002

- A Sabelus-Apotheke**  
KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4  
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**  
KWh, Scheederstr. 1 c  
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**  
KWh, Schlossplatz 8  
Tel.: 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**  
Senzig, Chausseestr. 71  
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**  
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21  
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**  
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1  
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**  
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24  
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**  
Wildau, Karl-Marx-Str. 115  
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**  
Wildau, Freiheitstr. 98  
Tel.: 03375 / 503722
- J A 10-Apotheke**  
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)  
Tel.: 03375 / 553700
- K Linden-Apotheke Zeuthen**  
Zeuthen, Goethestr. 26  
Tel.: 033762 / 70518
- Margareten-Apotheke**  
Friedersdorf, Berliner Str. 4  
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**  
Mittenwalde, Yorckstr. 20  
Tel.: 033764 / 62536
- Apotheke am Markt**  
Teupitz, Am Markt 22  
Tel.: 033766 / 41896
- Eichen-Apotheke**  
Eichwalde, Bahnhofstr. 4  
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**  
Eichwalde, Bahnhofstr. 5  
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulzendorf**  
Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2  
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**  
Halbe, Kirchstr. 3  
Tel.: 033765 / 80586
- Fontane-Apotheke**  
Bestensee, Zeesener Str. 7  
Tel.: 033763 / 61490
- Fontane-Apotheke**  
Bestensee, Zeesener Str. 7  
Tel.: 033763 / 61490
- Löwen-Apotheke**  
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13  
Tel.: 033762 / 70442
- Spitzweg-Apotheke**  
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2  
Tel.: 033764 / 60575

**Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370**  
**Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15**  
**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 0171 / 8 79 39 95

**Bestensee Apotheke**  
 Bestensee, Hauptstr. 45  
 Tel.: 033763 / 64921

|            |           |            |            |            |
|------------|-----------|------------|------------|------------|
| <i>Mai</i> |           |            |            |            |
| <b>Mo</b>  | <b>6K</b> | <b>13G</b> | <b>20C</b> | <b>27J</b> |
| <b>Di</b>  | <b>7A</b> | <b>14H</b> | <b>21D</b> | <b>28K</b> |
| <b>Mi</b>  | <b>1F</b> | <b>8B</b>  | <b>15I</b> | <b>22E</b> |
| <b>Do</b>  | <b>2G</b> | <b>9C</b>  | <b>16J</b> | <b>23F</b> |
| <b>Fr</b>  | <b>3H</b> | <b>10D</b> | <b>17K</b> | <b>24G</b> |
| <b>Sa</b>  | <b>4I</b> | <b>11E</b> | <b>18A</b> | <b>25H</b> |
| <b>So</b>  | <b>5J</b> | <b>12F</b> | <b>19B</b> | <b>26I</b> |

**Köriser Apotheke**  
 Groß Köris, Schützenstr. 8  
 Tel.: 033766 / 20847

## Gesundheitstipp: **Versandhandel mit Arzneimitteln???** **... fragen Sie Ihren Postboten oder Provider!!!**

*Der Versandhandel mit Arzneimitteln ist ein gefährliches „Spiel“. Die Risiken sind unverträglich! Daher ist der Versandhandel mit Arzneimitteln in Deutschland noch gesetzlich verboten.*

In 12 von 15 Staaten der Europäischen Gemeinschaft sichert das Versandhandelsverbot den Schutz der Patienten.

### **Aus gutem Grund!**

Denn Arzneimittel sind keine üblichen Waren des Einzelhandels. Arzneimittel dienen der Behandlung von Krankheiten. Häufig haben sie Wechsel- und Nebenwirkungen. Für ihre sichere Anwendung ist die fachkompetente und verantwortungsbewusste Beratung durch die Apotheke unerlässlich!

- ☞ **Ihre Apotheke berät** Sie, im persönlichen Gespräch zu allen Gesundheitsfragen umfassend!
- ☞ **Ihre Apotheke prüft** aufgrund des deutschen Arzneimittel-

rechts täglich Arzneimittel für Ihre Sicherheit!

- ☞ **Ihre Apotheke versorgt** Patienten mit einem Vollsortiment, das sich am medizinisch notwendigen ausrichtet!
- ☞ **Ihre Apotheke garantiert** kürzeste Lieferzeiten bei speziellen Bestellungen (je nach Tageszeit innerhalb 4 - 24 Std.).
- ☞ **Ihre Apotheke unterstützt** die Therapie bei Bedarf im direkten Dialog mit Ihrem behandelnden Arzt.

### **Die Krankenkassen fordern das Versandhandelsverbot aufzuheben.**

Der Arzneimittelversandhandel kann sich der deutschen gesetzlichen Kontrolle entziehen. Damit ist nicht mehr auszuschließen, dass in Deutschland **Arzneimittelfälschungen** auf den Markt kommen.

Der **Versandhandel** betreibt sein Sortiment rein **profitorientiert**, nicht nach medizinischen Notwendigkeiten. Selbst in Ländern, in denen der Versandhandel schon seit 10 Jahren etabliert ist, hat sich gezeigt, dass dies für das Gesundheitssystem **keine Kostenersparnis** gebracht hat.

Die geplante Zerschlagung des bewährten Arzneimittelversorgungssystems in Deutschland geht zu **Lasten der Arzneimittel- und Versorgungssicherheit - zu Lasten der Patienten.**

Eine tatsächliche Kostenersparnis könnte erzielt werden, wenn nach europäischen Vorbild auch in Deutschland keine oder die verminderte Mehrwertsteuer auf Arzneimittel erhoben würde.

Die Zulassung des internationalen Versandhandels in Deutschland **vernichtet Arbeitsplätze.** Die Existenz des Apothekeneinzelhandels wird aufs Spiel gesetzt.

### **Dafür steht Ihre Apotheke:**

- ☞ = Arzneimittelsicherheit
- ☞ = Individuelle Beratung
- ☞ = Therapiesicherheit
- ☞ = Verbraucherschutz
- ☞ = Schnelligkeit

**Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker! Alles andere ist www.ahnsinn! Zeigen Sie dem Arzneimittelversandhandel die Rote Karte und beteiligen Sie sich an der am 19. April in den Apotheken gestarteten Unterschriftenaktion gegen den Versandhandel mit Medikamenten!**

Vertrauen Sie in allen Fragen zu Arzneimitteln Ihrer Apotheke. Sollten Sie zum Bezug Ihrer Arzneimittel per Versandhandel aufgefordert oder sogar gedrängt werden, sprechen Sie mit uns.  
*Ihre Apotheken in Zeuthen*



## Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

### Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Tel.-Nummer:** 03 37 62/ 75 3 - 0  
**FAX-Nummer:** 03 37 62/ 75 35 75  
Sekretariat des Bürgermeisters 500  
Hauptamt buergermeister@zeuthen.de Fax: 503  
Personalamt hauptamt@zeuthen.de 512  
Steuern personalamt@zeuthen.de 511  
Gemeindekasse steuern@zeuthen.de 521  
Ordnungsamt gemeindekasse@zeuthen.de 523  
Fundbüro ordnungsamt@zeuthen.de 533  
Gewerbeamt fundbüro@zeuthen.de 533  
Schulverwaltung gewerbeamt@zeuthen.de 534  
KITA-Angelegenheiten schulverwaltung@zeuthen.de 540  
Sozialamt kita@zeuthen.de 546  
Bauamt sozialamt@zeuthen.de 550  
Vollstreckung bauamt@zeuthen.de 561  
Rechnungsprüfungsamt vollstreckung@zeuthen.de 580  
rechnungsprüfungsamt@zeuthen.de 590

### Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56  
bauhof@zeuthen.de  
Wohnungsverwaltung 4 50 06 11  
wohnungsverwaltung@zeuthen.de  
Dorfstraße 13 (Feuerwehr) Fax: 4 50 06 19  
Gesamtschule „Paul Dessau“ 9 22 94; 7 19 87  
Grundschule am Wald 84 00  
KITA Dorfstraße 4 7 20 00  
KITA Dorfstraße 12 9 28 67  
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17  
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13  
Seebad Miersdorf 7 11 53  
Jugendhaus, Dorfstr. 12 7 18 92; 7 21 36  
Zentralküche; (Gesamtschule) 7 07 06

### Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 0 30 / 67 50 2-231

#### Sprechzeiten:

Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr

### Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51,  
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57  
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

#### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Sonnabend: 10.00 - 13.00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Mittwoch geschlossen!

### Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes  
**Lübben 03546/27370**

### Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeiobermeister Preuß.

dienstags 10.00-12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Die **Hauptwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 1) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die Wache der **Wasserschutzpolizei Zeuthen** befindet sich in der Fontaneallee 7 und ist unter Telefon **7 11 92** und **7 11 93** zu erreichen. Die Wache ist besetzt:

dienstags 14.00-18.00 Uhr

Die **Wasserschutzpolizei - Station Erkner** - ist ständig besetzt.

**Tel. 0 33 62/79 03 24**

### Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80  
Wasserversorgung/Havarie 0 33 75 / 25 68 10  
Wasserwerk 0 30 / 67 58 392  
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 58 134  
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 29 47 35  
EDIS – Energie Nord AG 03 31 / 23 40

### Evangelisches Pfarramt Zeuthen/Miersdorf

Schillerstr. 9 Pfarrer Hochbaum Tel.: 92375

### Generationentreff

Goethestraße 8a Tel.: 9 00 14  
Sprechzeiten im Seniorenbeirat Zeuthen e.V.  
Dienstag - Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

### Heimatstube

Dorfstraße 8 Tel.: 4 69 09



Unsere Bequemschuhe sind Ihre  
**Wunschschuhe**



**OTB**  
VITALITÄT AUS UNSERER HAND

**Sanitätsfachgeschäft**

Miersdorfer Chaussee 13a • 15738 Zeuthen  
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

Öffnungszeiten: Mo 10.00-19.00 Uhr  
Di-Fr 7.00-19.00 Uhr Sa 7.00-13.00 Uhr